

Niederschrift

über die 05. Sitzung

des Schul-, Sport-, Jugend- und Sozialausschusses

am 08.09.2008 im Jugendzentrum , Auf dem Schulberg

Beginn: 19.03 Uhr, Ende: 21.00 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung des Schul-, Sport-, Jugend- und Sozialausschusses am 07.07.2008
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Konzept der Möllner-Offenen-Ganztags-Angebote (MOGA)
- V 6. Bedarfsgerechte Betreuungsangebote an den Offenen Ganztagsangeboten (OGA)
- A 7. Kindertagesstättenbedarfsplanung
hier: Krippenplätze
- V 8. Sprachförderung in den städtischen Kindertagesstätten
- A 9. Antrag der SPD-Fraktion zur Unterstützung bedürftiger Kinder der OGA für das Mittagessen
- A 10 Besetzung der Beiräte
hier: Kindertagesstätte „Gr. Eschenhorst“
- A 11. Bekanntgaben und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- A 12. Kontrolle der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- A 13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter: Vorsitzende 1. stellv. Vorsitzende 2. stellv. Vorsitzender		
	Ratsherrin Patzke	
	Ratsherrin Gehrmann	
	Ratsherr Flöter	
	Ratsherr Hinze	Fehlt, Vertreter Herr Tiede
	Ratsherr Schneider	
	Ratsherrin Schlage	
	Ratsherr Steffen	
	Ratsherr S. Voß	
Bürgerdelegierte:	Herr Lichtenstein	
	Herr Weis	
Vertreter:	Bürgerdel. Herr Tiede	für Ratsherr Hinze
Protokollführerin:	Frau Wiese	
Verwaltung:	Herr Pröve	
	Frau Heitmann	
Gäste:		
	Ratsherrin Büttner	
	Ratsherr Ruhland	
	Herr Ahrends	Schulleiter Till-Eulenspiegel-Schule
	Herr Jansen-Dittmer	Schulsozialarbeiter
	Frau Neumann	Till-Eulenspiegel-Kindergarten
	Frau Gießbach	Till-Eulenspiegel-Kindergarten
Ausschließungsgründe Gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		

Vor der Sitzung besichtigen die Ausschussmitglieder den Till-Eulenspiegel-Kindergarten im Lindenweg, um einen Eindruck von der räumlichen Situation der Krippengruppe zu bekommen.

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der stellv. Bürgerdelegierte, Herr Jürgen Tiede, wird von der Vorsitzenden durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Die CDU-Fraktion beantragt den TOP „Besetzung der Beiräte“ in die Tagesordnung als TOP A 10 aufzunehmen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte A10 bis A 12 ändern sich entsprechend.

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, diesem Antrag zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung des Schul-, Sport-, Jugend- und Sozialausschusses am 07.07.2008

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse (Bericht Stand 28.08.2008)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

A 5. Konzept der Möllner-Offenen-Ganztags-Angebote (MOGA) (Vorlage vom 28.08.2008)

Bevor über das Konzept beraten wird, stellt sich der Schulsozialarbeiter Herr Jansen-Dittmer vor und berichtet von seiner Arbeit in den Schulen und der MOGA.

Dabei wird deutlich, dass dringender Bedarf für die Arbeit eines Schulsozialarbeiters in diesen Bereichen besteht.

Frau Heitmann stellt das neue Konzept der MOGA vor. Es wurde 1 Jahr lang von einem Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der Eltern, Schulen und Stadt sowie Betreuern, erarbeitet.

Zur Zeit besuchen 75 Schüler/innen, davon ca. 50 aus dem Grundschulbereich, die Offenen Ganztagsangebote.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ausschuss **einstimmig**, dem vorgelegten Konzept der Möllner-Offenen-Ganztagsangebote (MOGA) zuzustimmen.

V 6. Bedarfsgerechte Betreuungsangebote an den Offenen Ganztagsangeboten (OGA)

(zuletzt Sitzung am 07.07.2008, TOP V 9, Vorlage vom 26.06.2008)

Herr Pröve erläutert nochmals die Vorlage vom 26.06.08.

Für die CDU-Fraktion bittet Frau Gehrman, vor einer Beschlussfassung zunächst die Höhe des Kostenanteils der Eltern von der Verwaltung ermitteln zu lassen und beantragt, die Angelegenheit erneut in den Fraktionen zu beraten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Möglichkeit besteht, die Elternbeiträge nach den z. Zt. geltenden Hortsätzen der Kindertagesstätten oder nach den Sätzen für die Offenen Ganztagsangebote bemessen werden können.

Frau Patzke erklärt für die SPD-Fraktion und Herr Flöter für die FMW-Fraktion, dass ein Hortangebot im Rahmen der Offenen Ganztagsangebote befürwortet wird.

Herr Ahrends, Schulleiter der Till-Eulenspiegel-Schule, bestätigt, dass Bedarf für ein Hortangebot ab 7.00 Uhr besteht.

A 7. Kindertagesstättenbedarfsplanung hier: Krippenplätze

Herr Pröve erläutert den derzeitigen Stand der Krippenplanung in Mölln.

Die Stadt Mölln erfüllt das derzeitige Soll von 65 Krippenplätzen (30% eines Geburtsjahrgangs) nach Einrichtung weiterer Krippengruppen im

Martin-Luther-Kindergarten ab 2009 mit 10 Krippenplätzen	(20 insgesamt)
Kath. Kindergarten „Wunderland“ ab 2010 mit 10 Krippenplätzen	(10 insgesamt)
Kindertagesstätte „Schneiderschere“ ab 2009 m. 10 Krippenpl.	(10 insgesamt)
Waldorf-Kindergarten „Funkelstein“ ab 2009 m. 10 Krippenpl.	(10 insgesamt).
Hinzu kommen bereits bestehende Krippengruppen im Till-Eulenspiegel-Kindergarten (z. Zt. befristet bis 2010)	(10)
Polleyn-Kindergarten	<u>(15)</u>
Summe:	75

Die Geburtenzahlen in Mölln sind rückläufig (2002: 173, 2008: 117).

Herr Pröve schlägt vor, in der nächsten Sitzung zu beraten, ob eine weitere Krippengruppe in der Kindertagesstätte Gr. Eschenhorst eingerichtet werden soll und ein Anbau am Till-Eulenspiegel-Kindergarten den Fortbestand der Krippengruppe sichern soll.

Die derzeitige Unterbringungssituation ist auf Dauer nicht tragbar.

Die Leiterin des Till-Eulenspiegel-Kindergartens, Frau Neumann und die Leiterin der Krippengruppe, Frau Griebach erläutern in einem Vortrag Pläne für einen evtl. Anbau, mit dem im Herbst 2009 zu beginnen wäre.

V 8. Sprachförderung in den städtischen Kindertagesstätten (Vorlage vom 28.08.2008)

Nach eingehender Beratung beschließt der Ausschuss **einstimmig**, die Sprachförderung in den städtischen Kindertagesstätten zu sichern. Hierzu sind entsprechende Mittel im Haushaltsplan 2009 einzuplanen.

A 9. Antrag der SPD-Fraktion zur Unterstützung bedürftiger Kinder der OGA für das Mittagessen
(Antrag vom 12.08.08)

Frau Patzke erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, der auch die Unterstützung der FMW-Fraktion und CDU-Fraktion erhält.

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, in den Haushaltsplan 2009 der Stadt Mölln einen Betrag in Höhe von 2.500 EUR zur Unterstützung bedürftiger Kinder der OGA für das Mittagessen einzurichten.

A 10. Besetzung von Beiräten
hier: Kindertagesstätte „Gr. Eschenhorst“
(Antrag der CDU-Fraktion)

Frau Gehrman erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und der Ausschuss beschließt **einstimmig**, 2 weitere Vertreter,

und
Ratsherr Jörg Steffen
Ratsherr Stefan Voß

in den Beirat der Kindertagesstätte „Gr. Eschenhorst“ zu entsenden.

A 11. Bekanntgaben und Anfragen

11.1. Sportanlage auf dem Schulberg

Die Schäden an der Laufbahn der Sportanlage auf dem Schulberg sind behoben. Eine Gesamtsanierung wird jedoch einmal notwendig werden.

11.2. ÖPP-Projekt Neubau Dreifeldsporthalle

Herr Prüve berichtet, dass sich 6 Firmen gemeldet haben, die ein detailliertes Angebot abgeben möchten, von denen 5 aufgefordert werden, dieses zu tun.

11.3. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Mölln 2007

Der Schlussbericht hat keine Beanstandungen für den Bereich Jugend, Sport, Schulen und Soziales ergeben.

11.4. Jahresberichte 2007

hier: Frauenberatungsstelle Schwarzenbek, KIBIS und Schuldnerberatung
(zuletzt Sitzung am 07.07.2008, TOP „Bekanntgaben“, 12.3.-12.5.)

Frau Gehrman bittet darum, dass diese und ähnliche Berichte zukünftig als eigener TOP in die Tagesordnung aufgenommen werden und die Berichte analog den Vorlagen zugesandt werden, damit sich die Ausschussmitglieder vorher damit befassen können.

Nichtöffentlicher Teil

A 12. Kontrolle der Verwaltung

Es liegt nichts vor.

Öffentlicher Teil

A 13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)